



Kennst Du Deine Stadt?



Das regelmäßige Preisrätsel für Oberurseler Bürger und Freunde.

Einsendeschluss ist der 15. Juli 2018.

Einmal im Monat veröffentlichen wir in der „Oberurseler Woche“ eine Frage, und vier Wochen später folgt dann an gleicher Stelle die Auflösung und die Bekanntgabe der Gewinnerin/des Gewinners.

Zeitgleich steht beides auch im Internet. *Das Ratespiel kommt aus der Tradition des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Oberursel.*

Es ist möglich, Fragen an das Team zu stellen.

Leserzuschriften und Anmerkungen sind immer willkommen.

Der Verein für Geschichte und Heimatkunde will mit diesem Ratespiel das Wissen um die Stadt, in der wir leben, vertiefen und das Angebot der Stadtführungen bereichern.

Auf www.ursella.org können Sie alle bisherigen Fragen und Antworten nachlesen und ausdrucken.

Erstellt vom Arbeitskreis:

Kennst Du Deine Stadt

www.ursella.org



Die Arbeitskreise sind Bereiche unseres Vereins, in denen Mitglieder sich für die Arbeit an verschiedenen Sachgebieten zusammenfinden



Kennst Du Deine Stadt?



Frage von Frage
von Erwin Beiffuss zur Dachkonstruktion in Oberursel.

Einleitung:

In unserem Stadträtzel wird ein Kulturdenkmal in Oberursel gesucht, das „versteckte“ Besonderheiten aufweist.

Für den Betrachter ist das gesuchte Kulturdenkmal unauffällig und doch als Denkmal in der [„Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland“](#) erfasst.

In der „Denkmaltopographie“ (Denkmalbuch) werden die nach dem Denkmalschutzgesetz schützenswerten Gebäude, Bauarten und Anlagen als Kulturdenkmale erfasst und unter Schutz gestellt.

Die für unser Stadträtzel gewählte Gewerbehalle hat, aus Sicht des Denkmalschutzes, ein Dach dessen besondere Dachkonstruktion schützenswert ist.

[Die an der Hohe-](#)
[markstraße](#) [gelegene](#)
[Gewerbehalle](#) wurde -

nach einem Brand - auf den Umfassungswänden der alten Halle im Jahr 1950 mit einer neuen Dachkonstruktion errichtet.

Der Architekt Hans Wassmer, Ober-Rosbach, erstellte die Planung für diese neue Sägewerkshalle auf dem Betriebsgelände der Oberurseler Firma Heinrich Riegel und Co. (Sägewerk und Zimmerei).

Kurz nach dem 2. Weltkrieg war Baumaterial, besonders das Bauholz, knapp. Der planende Architekt wählte für die neue Dachkonstruktion eine bereits im Jahr 1920 patentierte Bauweise.

Die Konstruktionen des neuen Daches konnte dadurch besonders materialsparend und mit geringerem Zeitaufwand als die sonst übliche und erforderliche Balken- oder Binderkonstruktion errichtet werden.

Die in unserem Stadträtzel gesuchte Konstruktion des Daches der Gewerbehalle, nach dem Patent aus dem Jahr 1920, wurde erneut ab dem Jahr 1950 bei Gebäuden mit gewerblicher Nutzung ausgeführt.

Eine stützenlose Überdachung mit großer Spannweite konnte mit dieser Konstruktion des Daches kostengünstig ausgeführt werden.

Welchen Namen hat die Konstruktion des Daches der Gewerbehalle in der Hohe-
markstrasse? (Nach dem Konstrukteur und Patentinhaber benannt.)

Lösungswort:

(Name der Dachkonstruktion)





Kennst Du Deine Stadt?



Die richtige Antwort ist an die Postadresse:
Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Baudenkmal“,
Holzweg 34, 61440 Oberursel zu senden.

Sie können uns auch eine E-Mail senden: obugv@aol.com

**„Der Preis ist eine CD
mit den digitalen MITTEILUNGEN des Vereins,
Ausgabe Nr.1 (1962) bis Nr.56 (2017)**

Einsendeschluss ist der 15. Juli 2018.

Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die richtige Lösung erscheint am 2. August 2018 in der
„Oberurseler Woche“ und gleichzeitig unter: www.ursella.org

Preisfrage:

Welchen Namen hat die Konstruktion des Daches der Gewerbehalle in der Hohe-
markstraße? *(Nach dem Konstrukteur und Patentinhaber benannt.)*

Lösungswort:

(Name der Dachkonstruktion)

Absender:

Name...

Vorname...

Straße...

Ort...

Telefon...